

Kelsterbach, 16. Februar 2010

## Lufthansa Systems präsentiert innovative Commercial Platform

Integrierte Optimierung von Netzwerk- und Revenue-Management verschafft Airlines Wettbewerbsvorteile

Mit der Einführung der Integrated Commercial Platform (ICP) setzt Lufthansa Systems ihre Strategie fort, Fluggesellschaften für die Optimierung ihrer Kernprozesse integrierte Plattform-Lösungen bereitzustellen. So deckt die neue Integrated Commercial Platform sämtliche Prozesse des Netzmanagements und der Ertragssteuerung ab. Sie ermöglicht eine konsistente, ganzheitliche Sicht auf alle für die kommerzielle Planung relevanten Informationen. Sie stellt damit die wirtschaftliche Steuerung der Airlines auf eine solide Datengrundlage und trägt so zu einer deutlichen Steigerung der Profitabilität bei.

„Die Integrated Commercial Platform verbessert die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden, weil sie diese in die Lage versetzt, in einem gleichermaßen komplexen wie dynamischen Umfeld schneller und flexibler zu reagieren“, sagte Wolfgang F. W. Gohde, Vorstandsvorsitzender der Lufthansa Systems AG. „Wirtschaftlicher Erfolg hängt heute mehr denn je von dieser Fähigkeit ab. Integrierten IT-Plattformen gehört in der Airline-Industrie deshalb die Zukunft.“

Das innovative Produkt verzahnt alle Kernprozesse des Netzmanagements von der Marktanalyse, der lang- und mittelfristigen Flugplanung über das Schedule- und Codeshare-Management bis hin zum Revenue Management und Pricing. Über ein Portal haben die Abteilungen Flugplanentwicklung und Erlössteuerung direkten Zugriff auf alle Daten, die für die kommerzielle Planung relevant sind. Das sind zum Beispiel Tarife, Frequenzen, Durchschnittserträge und Marktanteile einer Strecke, aber auch aktuelle Informationen über das Angebot des Wettbewerbs.

Eine weitere übergreifende Funktionalität der Plattform ist der Opportunity Finder. Er ermittelt auf Basis hochentwickelter Algorithmen und einer integrierten Datenbasis Möglichkeiten zur Generierung zusätzlicher Erlöse. Durch das Portal und den Opportunity Finder schafft die Integrated Commercial Platform zusätzliche Synergien und bietet gegenüber den Einzellösungen einen nochmals gesteigerten Nutzen.



Weil es erstmals möglich ist, die Auswirkungen einer Entscheidung auf alle diese Bereiche einzuschätzen, eröffnen sich für Fluggesellschaften damit ganz neue Möglichkeiten der Optimierung. Darüber hinaus gewinnen sie an Flexibilität und können schnellere und fundiertere Entscheidungen treffen, um auf Veränderungen im Markt zu reagieren.

Für die Flugplanentwicklung (Lang- und Kurzfristplanung, Marktanalyse, Codeshare-Management) und die Erlössteuerung (Revenue Management, Pricing) sind üblicherweise zwei Bereiche verantwortlich. Um ein für die Fluggesellschaft optimales Ergebnis zu erreichen, müssten beide Bereiche die Auswirkungen ihrer Entscheidungen auf den jeweils anderen beurteilen können. Genau dies ermöglicht ihnen die Integrated Commercial Platform. Die Plattform-Standards schaffen außerdem die Voraussetzung für eine Verzahnung mit Partnerairlines und ermöglichen so eine übergreifende Netzplanung.

Die Integrated Commercial Platform vereint bewährte, am Markt erfolgreiche Produkte aus den Produktlinien NetLine und ProfitLine: NetLine/Plan und NetLine/Sched für die lang- und kurzfristige Flugplanung, ProfitLine/Yield für die Ertragssteuerung, ProfitLine/Price für die Preisgestaltung, NetLine/Market für Markt- und Wettbewerbsanalysen sowie SchedConnect für das Codeshare-Management. Wie alle Plattform-Lösungen der Lufthansa Systems ist auch diese vollständig modular, das heißt sie kann exakt auf den Bedarf der jeweiligen Fluggesellschaft zugeschnitten werden.

## **Anmerkung für die Redaktion:**

**Lufthansa Systems** ist einer der weltweit führenden IT-Dienstleister für die Airline- und Aviation-Industrie. Als Systemintegrator mit einem der modernsten Rechenzentren Europas deckt die 100%-ige Tochter des Lufthansa-Konzerns das gesamte Spektrum an IT-Leistungen ab - von der Beratung über die Entwicklung und Implementierung von Branchenlösungen bis zum Betrieb. Das global operierende Unternehmen mit Sitz in Kelsterbach bei Frankfurt/Main ist mit mehreren Niederlassungen in Deutschland präsent, hat Auslandsstandorte in 14 Ländern und beschäftigt weltweit rund 3.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte Lufthansa Systems einen Umsatz von 657 Millionen Euro. Weitere Einzelheiten auf [www.LHsystems.com](http://www.LHsystems.com).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Lufthansa Systems AG  
Sandra Hammer  
Corporate Communications  
Tel.: +49 (0)69 696 90776  
Fax: +49 (0)69 696 90777  
E-Mail: [publicrelations@LHsystems.com](mailto:publicrelations@LHsystems.com)